



Streuobstwiesen
Zentrum
Hessen

HESSEN



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat



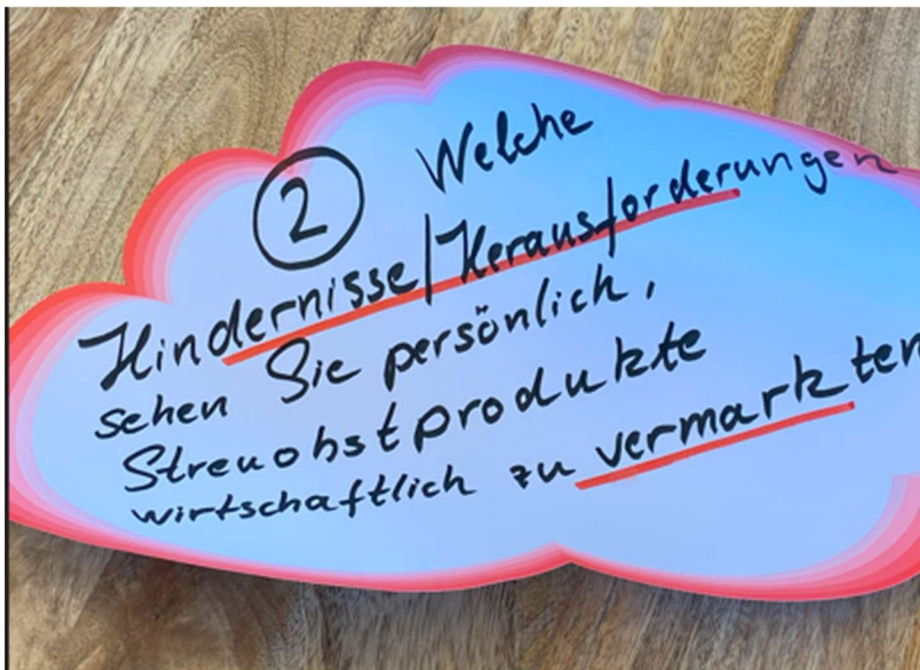
Für eine lebenswerte Zukunft



Ergebnisse Streuobst-Fachtag 2024: World Café

Das Format „World Café“ bietet den Platz für aktiven Erfahrungsaustausch und gemeinsames Diskutieren über die konkrete wirtschaftliche Nutzung von Streuobstwiesen.

In kleinen, wechselnden Gruppen an verschiedenen Tischen können sich die Teilnehmer aktiv einbringen und über ihre eigenen Schwerpunkte diskutieren.



Tisch 2: Welche Hindernisse/Herausforderungen sehen Sie persönlich, Streuobstprodukte wirtschaftlich zu vermarkten?

- Fehlende Technisierung
- Zu kleine/geringe Bewirtschaftungseinheiten
- Zu wenig Verkaufsmöglichkeiten für Tafelobst
- Wenig/kein Interesse (heimisches Obst als „out“, exotisches Obst „Superfood“ als „in“)
- Gewohnheit & Bequemlichkeit
- Fehlendes Personal (u.a. für die Ernte)
- Fehlendes Wissen bzgl. Verarbeitung, Lagerung etc.
- Vermarktung weiterer Produkte fehlt (Schnittgut, Mahdgut, Schafwolle etc.)
- Gesellschaftlicher Aspekt: wenig Geld für Lebensmittel als Norm
- Kundenbewusstsein
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Schlechte Infrastruktur
- Kosten/Nutzen (Preis)
- Lebensmittelkontrolle /Vorschriften (bei verarbeiteten Produkten)

- Aussehen des Obstes/Kundenansprüche
- Bewusstsein für Wertigkeit fehlt
- Fehlende Vermarktungsstrukturen + Strategie
- Fehlende Kooperationen
- Falsche Standards
- Schwankende Erträge (Alternanz/Klima)
- Hohe Anforderungen des Handels
- Fehlende Lagermöglichkeiten
- Kein Streuobstsiegel
- Saisonale Verfügbarkeit
- Niedrige Weltmarktpreise
- Schädlinge
- Fehlende Professionalisierung